

タケダ R & D施設起工式におけるステートメント

Es gilt das gesprochene Wort

Statement S.E. Botschafter Mizuuchi anlässlich des Spatenstiches der neuen F&E-
Einrichtung von Takeda, in der Aspern-Seestadt
am 22. September 2023

Sehr geehrter Herr Dr. Rieger, (*Takeda Austria*, Standortleiter Forschung & Entwicklung)

sehr geehrter Herr Dr. Plump, (*Takeda*, Präsident Forschung & Entwicklung)

sehr geehrter Herr Dr. Thien, (*Takeda*, Leiter Pharmawissenschaften, Forschung & Entwicklung)

sehr geehrter Herr Stadtrat Hanke, (Amtsführender Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke)

sehr geehrter Frau Generalsekretärin Landrichtinger, (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft)

sehr geehrter Herr Hengl, (*Bank Austria*, Vorstandsmitglied)

sehr geehrte Frau Kaufmann, (*Takeda*, Direktorin Projektmanagement, F&E-Einrichtungen)

meine Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, dem heutigen Spatenstich des neuen Forschungs- und Entwicklungsgebäudes „Labor der Zukunft“ von Takeda beiwohnen und einige Worte an Sie richten zu dürfen. Zunächst möchte ich mich bei Takeda Österreich ganz herzlich für die Einladung bedanken sowie allen Beteiligten dieses Projektes, einschließlich der Stadt Wien und der österreichischen Bundesregierung, meinen herzlichsten Glückwunsch zum heutigen Event aussprechen.

Durch TAKEDA CHÔBEI in Osaka im Jahr 1781 gegründet, hat sich Takeda als Medikamentenlieferant zunächst im Japan der Edo-Periode etabliert und ist seither stetig gewachsen. Nach dem Zweiten Weltkrieg ist das Unternehmen als zu einem der globalen Marktführer in der Pharmabranche aufgestiegen und heute in der ganzen Welt präsent. In

Österreich leistet Takeda, wie ich verstehe, mit seinen 4.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen wesentlichen Beitrag zur gesamten Wertschöpfungskette und vor allem zur Herstellung von heimischen Arzneimitteln, was in Zeiten der verstärkten Notwendigkeit zur Wirtschafts- und Human-Health-Sicherheit – wie wir aus unseren Erfahrungen von der Corona-Pandemie gelernt haben –, von strategischer Bedeutung ist.

Nun startet Takeda Österreich mit dem Bau dieses neuen Labors eine zukunftsweisende Innovation, die nicht nur den Standort Wien Aspern-Seestadt in ein weltweit führendes Zentrum der Life Science verwandeln, sondern auch nachhaltig als Symbol der japanisch-österreichischen Industrie- und Wissenschaftskooperation wirken wird. Ich kann nicht umhin zu hoffen, dass das “Labor der Zukunft” mit seinen rund 250 Forscherinnen und Forschern einen entscheidenden Beitrag zur Bekämpfung von Krebs, neurologischen Krankheiten, sowie anderen komplexen Erkrankungen leisten wird, und zwar auf der Grundlage der soeben erwähnten japanisch-österreichischen Zusammenarbeit.

Auch zu betonen ist in diesem Projekt der “grüne Aspekt” des geplanten Gebäudes. Mir ist bewusst, dass Takeda, in enger Zusammenarbeit mit österreichischen Stakeholdern, bereits das sogenannte AHEAD (Advanced Heat Pump Demonstrator) Projekt vorantreibt, das den CO₂-Ausstoß an der Produktionsstätte mithilfe von speziellen Wärmepumpen um bis zu 90 % zu reduzieren beabsichtigt. Das „Green Building“ genannte Zukunftslabor mit zahlreichen ökologischen Facetten ist somit der nächste Schritt in diese Richtung und leistet einen weiteren Beitrag, um dem globalen Ziel näherzukommen, die CO₂- Emissionen bis 2050 auf null zu reduzieren.

Meine Damen und Herren,

Was mich ferner erfreut ist der Zeitpunkt für die Errichtung dieses Zukunftslabors. Heuer begehen wir das 150-jährige Jubiläum der Wiener Weltausstellung 1873, an welcher Japan erstmals unter der neuen Meiji-Regierung teilnahm, seine Spitzenprodukte der modernen Manufaktur

und der traditionellen Kunst in Europa präsentierte, und somit die Herzen der Wiener Bevölkerung eroberte. Die seither vergangenen 150 Jahre brachten aus Japan u.a. die Firma Takeda nach Wien, die hier nun den Grundstein für die Zukunft der Life Science legt. Wie könnte ich mir als japanischer Botschafter in Österreich nicht wünschen, dass in zwei Jahren, wenn dieses Labor planmäßig fertiggestellt worden ist, Takeda im österreichischen Pavillon bei der EXPO 2025 an ihrem Gründungsort Osaka zu sehen wäre und ihre Erfolgsstory dem japanischen Publikum präsentieren würde; dem österreichischen Konzept "Composing the future" folgend würde Takeda somit die "Zukunft des Lebens der Menschheit komponieren, ebenso sowie die Zukunft der universalen Gesundheit und Pflege".

Mit diesen Worten wünsche ich Ihnen allen, vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Takeda und den Veranstaltern des heutigen Events, viel Erfolg anlässlich des Spatenstiches zum Bau des „Labors der Zukunft“.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!